



20140310201

Name / Gemeinschaft / Körperschaft		<b>Anlage V</b>	
1			
2	Vorname		<input type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	<input type="checkbox"/> zur Körperschaftsteuererklärung
<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>			<input type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung
<b>Einkünfte aus dem bebauten Grundstück</b>			<b>25</b>
Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung		Angeschafft am	
4	Straße, Hausnummer		
5	Postleitzahl	Ort	Fertig gestellt am
6	Einheitswert-Aktenzeichen	53	Veräußert / Übertragen am
7	Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt	61 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein	ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet
			62 <input type="checkbox"/> 1 = Ja 2 = Nein
8	Gesamtwohnfläche 54	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55	davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
9	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)		EUR
	Erdgeschoss		
	1. Obergeschoss		
	weitere Geschosse		
10	Anzahl	Wohnfläche m <sup>2</sup>	
11	für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)		EUR
12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)		EUR
13	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 9 und 11 entfallen		EUR
14	auf die Zeile 12 entfallen		EUR
15	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen		EUR
16	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.		EUR
17	Vereinnahmte Umsatzsteuer		EUR
18	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		EUR
19	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8		EUR
20	Gesamtbetrag		EUR
21	<b>Summe der Einnahmen</b>		EUR
22	<b>Summe der Werbungskosten</b> (Übertrag aus Zeile 50)		EUR
23	<b>Überschuss</b> (zu übertragen nach Zeile 24)		EUR
24	<b>Zurechnung des Betrags aus Zeile 23</b>		EUR
Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.			
<b>Anteile an Einkünften</b> aus			
(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)		stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft	
		Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
25	1. Grundstücksgemeinschaft	856	857
26	2. Grundstücksgemeinschaft	858	859
27	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854	855
28	geschlossenen Immobilienfonds	874	875
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG		

**Andere Einkünfte**

stpfl. Person / Ehemann /  
Lebenspartner(in) A / Gesellschaft  
EUR

Ehefrau / Lebenspartner(in) B  
EUR

31	<b>Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen</b> (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866		867	
32	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke</b> , von anderem unbeweglichen Vermögen, von <b>Sachinbegriffen</b> sowie aus <b>Überlassung von Rechten</b> (lt. gesonderter Aufstellung)	852		853	

**Werbungskosten**

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

EUR

1

2

verhältnismäßig ermittelt

3

EUR

4

Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)

%

33	linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> % <input type="text"/>	wie 2013	lt. ges. Blatt			30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2013	lt. ges. Blatt			31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	wie 2013	lt. ges. Blatt			60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)					33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)					34	
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung)					35	
39	2014 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können				<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden					37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV) Gesamtaufwand 2014 EUR <input type="text"/>		davon 2014 abzuziehen			38	
42	zu berücksichtigender Anteil aus 2010					39	
43	aus 2011					40	
44	aus 2012					41	
45	aus 2013					42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl					52	
47	Verwaltungskosten					48	
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer				<input checked="" type="checkbox"/>	58	
49	Sonstiges					49	
50	<b>Summe der Werbungskosten</b> (zu übertragen nach Zeile 22)						
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge					59	

**Zusätzliche Angaben**

stpfl. Person / Ehemann /  
Lebenspartner(in) A

Ehefrau /  
Lebenspartner(in) B

52	2014 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	€		€
----	--	---	--	---



201400310202